

# TSM-Client-Konfiguration

## Wie sichere ich einzelne Verzeichnisse?

### **AUSFÜHRLICHE FRAGE:**

TSM (bzw. ISP) sichert ja normalerweise immer nur ganze Festplatten bzw. Partitionen. Ich möchte aber nicht alles sichern, sondern nur bestimmte Verzeichnisse. Wie kann ich das machen?

### **ANTWORT:**

Viele Wege führen nach Rom :-)

1) Sollen nahezu alle Daten gesichert werden, aber einzelnen Verzeichnisse nicht, können diese über Ausschlußregeln (Include/Exclude) vom Backup ausgeschlossen werden, dabei sind Regeln der Form `exclude.dir <Pfad>` gegenüber anderen `exclude`-Regeln vorzuziehen, weil sie kategorisch Alles unterhalb des angegebenen Pfades ausschließen und *\*keine\** der übrigen `include`-/`exclude`-Regeln auf die untergeordneten Datei anwenden.

Beispielsweise also:

`exclude.dir C:\Users`

bzw.

`exclude.dir /var/spool`

2. Sollen tatsächlich nur einzelne Verzeichnisse gesichert werden, gibt es für Linuxe einen eleganten Weg:

Die zu sichernden Verzeichnisse werden als virtuelle Laufwerke definiert und anschließend nur diese Laufwerke gesichert.

zum Beispiel in der **dsm.sys**

`VIRTUALMOUNTPoint /daten/wichtig`

und in der **dsm.opt**

`DOMAIN /daten/wichtig`

### **WICHTIG:**

Durch die Definition als VIRTUALMOUNTPOINT werden die Verzeichnisse auch vom Backup des übergeordneten Filespace ausgenommen, die Option wirkt also ähnlich wie das `exlude.dir`

3. Windows ist leider anders :-(

3.1 Der aufwändige Weg besteht im Ausschließen aller Verzeichnisse per `exclude.dir --` außer jenen, die gesichert werden sollen.

Die gute Nachricht ist, dass hier Reguläre Ausdrücke verwendet werden können:

`exclude.dir "[! D:\Daten\Wichtig]"`

=> FIXME, muss nochmal geprüft werden, aber ich hatte es schon mal so oder ähnlich laufen)

# TSM-Client-Konfiguration

schließt alle Verzeichnisse auf D: außer "Daten\Wichtig" aus -- allerdings führen in der Regel zwei Verzeichnisse schon zu sich gegenseitig blockierenden Regeln, viel Vorsicht ist nötig eine funktionierende Regel zu schreiben.

## 3.2 Workaround für Windows

Ein recht pragmatischer Workaround besteht darin, die zu sichern Verzeichnisse als Netzwerkfreigabe an sich selbst zu exportieren und dann nur diese "Netzlaufwerke" (gern als UNC-Pfad) zu sichern. Siehe hierzu den Verweis auf den entsprechenden Text in der Doku in den Hintergrundinformationen.

## **ABHILFE**

--

## **HINTERGRUNDINFORMATIONEN:**

Der Ansatz für Windows wird ausführlicher im [Text zum Backup großer Datenmengen](#) beschrieben.

Eindeutige ID: #1282

Verfasser: bnachtw

Letzte Änderung: 2021-02-05 15:40